

# Katastrophenschutz-Übung mit blutigem Ausgang



THW Riesa beim Blutspenden (Foto:Haema Blutspendedienst)

**(Riesa, 5.09.2012) Seit vielen Jahren sind sie als Lebensretter im Einsatz. Bei Katastrophen wie dem Elbhochwasser 2002 oder dem Tornado in Großenhain 2010 rücken die freiwilligen Helfer in Blau mit starker Technik aus.**

**Am Samstag, 1. September 2012, traf sich das Team des Technischen Hilfswerkes (THW) vom Ortsverband Riesa erneut um Menschenleben zu retten, diesmal ohne schwere Technik. Dabei floss allerhand Blut – ganz freiwillig und mit voller Absicht. Die Helfer in blau waren zu Gast bei den Blutengeln in rot: In Gemeinschaft wurde Blut gespendet.**

„Das ist schon interessant, mit einer kleinen Geste, vielleicht etwas großes bewirken zu können“, resümiert Martin Werner, der Gruppenführer der 1. Bergegruppe des Riesaer THW. Für neun seiner Kameraden war es die erste Blutspende überhaupt: „Sie waren sehr gespannt, wie sie durch solch eine Aktion, einfach und sicher, aber auf eine völlig andere Art und Weise helfen können“, so Werner. Schließlich geht die Hilfe noch weiter.

Die für die Spende erhaltene Aufwandsentschädigung legten die Riesaer zusammen und wollen sie ebenfalls für eine gute Sache spenden. Wer sich so über gut 200 Euro unverhofft freuen kann, steht noch nicht fest, erklärt Martin Werner: „Das werden wir gemeinsam entscheiden. Und sicher war es auch nicht die letzte Blutspende, so dass es auch noch mehr werden wird.“

Blutspender, wie die vom THW Riesa sind immer rar: Nur 3 bis 5 Prozent der Deutschen spenden mindestens einmal im Jahr Blut. Dabei sind rund 15.000 Blutspenden täglich notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken.

**In Riesa bittet der Haema Blutspendedienst deshalb regelmäßig zur Spende. Jede Woche donnerstags und 14-tägig mittwochs in der Zeit von 14 bis 19 Uhr, können sich Freiwillige in der Blutspende-Station Bahnhofstraße 1a gegenüber dem Elbegesundheitszentrum melden. Im September besteht dazu am 6., 12., 13., 20, 26. und 27.09.2012 die Möglichkeit.**

Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Außerdem bitte nicht mit leerem Magen kommen und ausreichend viel Wasser getrunken haben. Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Frauen können viermal und Männer sechsmal im Zeitraum eines Jahres Blut spenden.

Ganz nebenbei hilft man so kranken Menschen – und tut sich selbst etwas Gutes. Neben dem kostenlosen Gesundheitcheck und der labormedizinischen Untersuchung des Blutes erhält jeder Spender einen Nothilfepass mit Bestimmung der Blutgruppe. Studien belegen außerdem: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall.

(Quelle: Haema Blutspendedienst)

**Short URL:** <http://www.riesa-lokal.de/?p=5859>